



FEINE GIPS

Für das Baufach



Ebene, hochwertige Oberflächen und Dämmsysteme aus Gips- und Verbundplatten mit

Krone Feine Gips

ANSETZBINDER

Hochwertiger Gipsbinder

Als Gipskleber nach DIN EN 14496

Zum Ansetzen von Gipsplatten zur Herstellung von **Trockenputz**

Auf **tragfähigen** mineralischen Innenwänden

Auch zum Ansetzen von Dämmstoffen, Putzprofilen, Leisten

Für Montage-, Installations- und Ausbesserungsarbeiten

Ergiebig, stark klebend, lange verarbeitbar

Für ein entspanntes Ansetzen und Ausrichten

Nur noch sauberes Wasser hinzufügen

Leichtes anmischen, geschmeidige Konsistenz

Müheleses Verarbeiten von Hand

Verarbeitungszeit **ca. 120 Minuten**

Wohngesund Indoor Air Comfort® GOLD von Eurofins

Für den Innenbereich



Technisches Merkblatt
Ansetzbinder
Gipskleber für Trockenputz



| | |
|---|---|
| | Bauprodukt und Verwendungszweck |
| Beschreibung | Pulverförmiger Gipsbinder mit Zusätzen für das Ansetzen von Gips- und Verbundplatten auf allen tragfähigen bauüblichen Innen-/Trennwänden, z.B. aus Mauerwerk oder Beton, zur Herstellung von Trockenputz. |
| Harmonisierte Europäische Norm | DIN EN 14496 |
| Bezeichnung | Kleber auf Gipsbasis |
| Qualitätsüberwachung | Erstprüfung und werkseigene Produktionskontrolle |
| Lagerfähigkeit, ca. | 6 Monate Trocken lagern, vor Feuchtigkeitsaufnahme schützen. Anbruchgebinde gut verschließen und Material zeitnah verbrauchen. |
| Besondere Merkmale | Kleber auf der Basis von Gipsbinder DIN EN 13279-1 Bauprodukt nach harmonisierter europäischer Norm Werkgemischt, qualitätskonstant Gut anmischbar Ergiebig Hohes Haftvermögen |
| Verwendungszweck | Herstellung von Trockenputz auf Innen-/Trennwänden durch Ansetzen von: Gips-Verbundplatten zur Wärme- und Schalldämmung DIN EN 13950 Gipsplatten DIN 18180/DIN EN 520 Gipsplatten-Produkten aus der Weiterverarbeitung DIN EN 14190 Gipsplatten mit Vliesarmierung DIN EN 15283-1 Gipsfaserplatten DIN EN 15283-2 Ansetzen von Dämmstoffen, z.B. Hartschaum- oder Mineralwolleplatten Ansetzen von Innenputzprofilen, -leisten, -schielen Ansetzen von Hohlkehlleisten aus kartonummanteltem Gips Umfangreichere Montage-, Installations- und Ausbesserungsarbeiten (lange verarbeitbar) Gesundheitsbezogene Bau- und Wohnkonzepte Empfehlung Zur Erhöhung der Ausführungssicherheit von Bekleidungen aus Gips-/Verbundplatten zur Verbesserung des energetischen/baulichen Wärmeschutzes (Innendämmung) und des baulichen Schallschutzes sowie zur Erhöhung der Anwendungssicherheit (z.B. bei Konsollasten) sind die Montage-Richtlinien und Verarbeitungshinweise der Plattenhersteller zu beachten. |
| Anwendungsbereich | Im Innenbereich |
| Untergründe | Auf Beton Auf Mauerwerk Auf Mischmauerwerk Auf Innenputzen, Beschichtungen, Bekleidungen Hinweis Direkte Befestigung von geeigneten Plattenwerkstoffen mittels Ansetzbinder nur auf tragfähigen und vorzugsweise ebenen Untergründen. Auf Bestands-/Innenputzen sowie auf beschichteten bzw. bekleideten Oberflächen nur nach eingehender Prüfung hinsichtlich Tragfähigkeit und Putzhaftung. |
| | Technische Eigenschaften ¹ |
| Haftfestigkeit | ≥ 0,06 MPa |
| Verbrauch, ca. | 5,0 kg/m ² |
| Ergiebigkeit, ca. | 4 m ² Bekleidung/20,0 kg, 5 m ² Bekleidung/25,0 kg |
| Verarbeitungszeit, ca. | 2:00 h:min, vom Mischen bis zum Versteifungsbeginn |
| | ¹ Unter Laborbedingungen ermittelte Werte sind mit unter Baustellenbedingungen ermittelten Werten nicht vergleichbar. Projektbezogenen Materialbedarf durch z.B. Probeauftrag am Objekt ermitteln. Der Abbindevorgang kann durch Faktoren wie Luft- und Bauteiltemperaturen, das Anmachwasser sowie das Mischen beeinflusst werden; Hinweise und Empfehlungen hierzu unter Verarbeitungsbedingungen und Ausführung. |
| | Technische Dokumentation |
| www.kronefeinegips.de www.ce.kronefeinegips.de | Technische Merkblätter Produkt-/Sicherheitsdatenblätter Leistungserklärungen Umwelt-Produktdeklarationen Zertifikate |

Technisches Merkblatt
Ansetzbinder
Gipskleber für Trockenputz



| | |
|---|--|
| | Eigenschaften nach EU-Bauproduktenverordnung |
| Beschreibung | Sofern anwendbar, wesentliche Merkmale, die als technische Eigenschaften darauf abzielen, die Grundanforderungen an Bauwerke zu erfüllen www.ce.kronefeinegips.de > Leistungserklärung |
| Brandschutz | |
| Brandverhalten | Nichtbrennbar Baustoffklasse A1 nach DIN 4102-1 Klasse A (kein Beitrag zum Brand) nach 96/603/EG |
| Hygiene, Gesundheit, Umwelt | |
| Hauptbindemittel | Calciumsulfat in seinen verschiedenen Hydratphasen www.echa.europa.eu > CAS 7778-18-9 |
| CLP-Verordnung | Nicht kennzeichnungspflichtig nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 www.ce.kronefeinegips.de > Produktsicherheitsdatenblatt |
| Emissionen in den Innenraum | Erfüllt die Anforderungen gemäß Indoor Air Comfort® GOLD nach Eurofins unter Einhaltung der Anforderungen auch von AgBB/ABG, Blauer Engel RAL UZ 113, BREEAM, DGNB, EMICODE EC1plus, Französische VOC Klasse A+, LEED u.a.m. www.ce.kronefeinegips.de > Zertifikat Eurofins |
| Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) | Keine Anforderung Im Rahmen der Produktion von Gips-Trockenmörteln wird sichergestellt, dass bei der Herstellung keine VOC zum Einsatz kommen, die allein oder in Verbindung mit anderen Stoffen zur Auflösung oder Verdünnung von Rohstoffen oder Produkten, als Reinigungsmittel zur Auflösung von Verschmutzungen, als Dispersionsmittel, als Mittel zur Regulierung der Viskosität oder der Oberflächenspannung oder als Weichmacher oder als Konservierungsstoff verwendet werden. |
| Emission gefährlicher Strahlen | Uneingeschränkt verwendbar < 0,03 – 0,14 mSv/a, Aktivitätsrate nach § 134 StrlSchG Radonexhalationsrate 0,08 – 0,2 Bq/m ² h (Gipsrohstoffe) |
| Entsorgung | Nationale Vorschriften beachten. Restentleerte Gebinde können einer Wiederverwertung zugeführt werden. www.ce.kronefeinegips.de > Produktsicherheitsdatenblatt |
| Wärmeschutz | |
| Luftdichtheit/Innendämmung | Baulicher Wärmeschutz nach DIN 4108-2 in Verbindung mit Verbundplatten MW/EPS |
| Nachhaltigkeit | |
| Baustoffinformationen | www.wecobis.de > Baustoffinformationen > Grundstoffe/Bindemittel |
| Gebäudebewertung | www.ce.kronefeinegips.de > Umwelt-Produktdeklaration www.oekobaudat.de > 1.4.05 Kleber und Klebermörtel |
| Nutzungsdauer | Bekleidungen (Systeme): Gips/-Verbundplatten ≥ 50 Jahre (BNB-Tabelle, Nr. 345.313) |

| Verarbeitungsbedingungen und Ausführung | |
|--|--|
| Regelwerk | Für die Herstellung von Trockenputz aus Gips-/Verbundplatten gelten die Montage-Richtlinien und Verarbeitungshinweise der Plattenhersteller |
| Untergrund | |
| Prüfung | Vor Beginn der Trockenputzarbeiten muss berücksichtigt werden, ob der Untergrund ausreichend tragfähig, fest, eben, formstabil, rau, trocken, staubfrei, frostfrei und – insbesondere bei Beton – frei von Trennmittelrückständen ist sowie ein normales und einheitliches Saugverhalten aufweist. Bei einer davon abweichenden Beschaffenheit sollten vor dem Beginn der Arbeiten Maßnahmen ergriffen werden, um die Beschaffenheit des Untergrundes zu verbessern. Untergründe können durch allgemein anerkannte Verfahren wie Sichtprüfung, Wisch-, Kratz- und/oder Benetzungsprobe beurteilt werden. Wenn das Material auf Betonflächen verwendet wird, darf der Feuchtegehalt des Betons höchstens 3 % der Masse betragen (gemessen bei einer Tiefe von etwa 30 mm). Bestehen nach einer Benetzungsprobe Zweifel, ob dieser Wert eingehalten wird, kann der Feuchtegehalt des Betons bestimmt werden, z.B. mittels Darr-Methode, ggf. auch mit dem CM-Gerät. |
| Vorbereitung | Unter anderem haftungsmindernde Rückstände entfernen, z.B. Kleister, Tapeten, Mörtel, Anstrichmittel, Öl. Empfindliche Bauteile/-elemente ggf. abdecken. |
| Vorbehandlung | Stark und/oder unterschiedlich saugende Untergründe Krone Feine Gips Grundiermittel verwenden, z.B. auf Mauerwerk, Gips-/Gipskalkputz. Dichte und/oder nicht bzw. schwach saugende, glatte Untergründe Krone Feine Gips Betonkontakt verwenden, z.B. auf Beton, hochverdichteten Steinsorten, Innenputz aus Kalk/Kalkzement. |
| Ausbessern des Untergrundes | Unregelmäßige Untergründe, z.B. durch örtlich begrenzte tiefere Ausbrüche oder breitere Risse gestörte Flächen, vor dem Spachtelauftrag mit z.B. Krone Feine Gips Haftputzgips schließen und trocknen lassen. Das zu verwendende Material und die Ausführungsart sind abhängig von Ursache und Ausmaß der Störung. |
| Luft- und Bauteiltemperaturen | Während der Vorbehandlung und den Trockenputzarbeiten nicht weniger als +5 °C und nicht mehr als +30 °C. Sehr niedrige Temperaturen können den Abbindevorgang hemmen, sehr hohe Temperaturen können diesen Vorgang beschleunigen. Die bekleideten Flächen bis zur vollständigen Erhärtung vor Frost und intensiver Wärmeeinwirkung schützen. |
| Trockenputzarbeiten | |
| Anmachwasser, ca. | 12 l sauberes Wasser auf 20,0 kg Material Empfehlung Die Temperatur des Anmachwassers sollte nicht weniger als +5 °C und nicht mehr als +30 °C betragen. Sehr kaltes Wasser kann den Abbindevorgang hemmen, sehr warmes Wasser kann diesen Vorgang beschleunigen. |
| Mischvorgang | Wasser vorlegen, Material bis zur Wasserlinie einstreuen und sumpfen lassen. Nicht mit Fremdmaterial und/oder Zusätzen mischen. Nach dem Sumpfen das Material von Hand kurz und intensiv anrühren. Durch erneute Wasserzugabe und/oder nochmaliges Mischen wird bereits versteiftes Material nicht wieder verwendungsfähig. Geräte und Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen. Mischen Beim maschinellen Mischen Rührwerk mit großem Korbdurchmesser bei moderater Drehzahl verwenden. Zu kleine Körbe und zu hohe Drehzahlen können die Materialkonsistenz beeinträchtigen und den Abbindevorgang beschleunigen. Werkzeuge und Gefäße sollten vor jedem neuen Mischvorgang gereinigt werden. Materialreste an Werkzeugen und in Gefäßen können den Abbindevorgang beschleunigen. |
| Ansetzen | Nach den Verarbeitungshinweisen der Plattenhersteller das Material in Batzen, streifenförmig oder vollflächig auf Platten oder Untergrund auftragen. Die Platten lot- und winkelrecht an den Untergrund drücken und dabei die Trocknung/Erhärtung des Ansetzbinders durch Belüftungsfugen an Boden (10 mm) und Decke (5 mm) sicherstellen. Platten z.B. mit der Richtlatte festklopfen und noch vor dem Versteifungsbeginn des Ansetzbinders ausrichten. Die Mindestschichtdicke der Batzen muss nach dem Ausrichten der Platten ≥ 5 mm betragen. Plattenfugen mit Spachtelmassen von Krone Feine Gips schließen und die Platten ggf. vollflächig verspachteln. Im Untergrund vorhandene Dehnungs-/Bewegungsfugen sind in die Trockenputzflächen zu übernehmen. |
| Trocknung/Erhärtung | Nach dem Tapezieren oder dem Auftragen von Kunstharz-/Celluloseputzen für eine zügige Trocknung durch ausreichende Lüftung sorgen, um eine Längenänderung der Platten durch Zunahme der Luftfeuchtigkeit zu vermeiden. |

Technisches Merkblatt
Ansetzbinder
Gipskleber für Trockenputz



| Inhalt | Verpackungsart |
|---------------------|----------------|
| 20,0 kg | Papiersack |
| Gefahrenbezeichnung | |

Artikeldaten und Lieferformen

| Umverpackung | VE-Einheit | Gewicht/Palette | Artikel |
|--|------------|-----------------|-------------------------------------|
| | 50 Säcke | 1.000 kg | Mat.-Nr. folgt EAN 4003230007043 |
| Nicht als gefährlich eingestuft nach CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 | | | |

Unsere Merkblätter bieten technische Informationen, Hinweise und Empfehlungen, die dabei helfen sollen, den Verwendungszweck des Produktes besser erfüllen und mögliche Hindernisse bei der Verarbeitung des Produktes besser bewältigen zu können. Die Inhalte basieren auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen; sie können den Umfang und den aktuellen Stand der anerkannten Regeln der Bautechnik in Deutschland nicht wiedergeben. Beim Gebrauch in anderen Ländern können möglicherweise Regeln gelten, die andere Anforderungen an die Anwendung stellen und andere Bearbeitungsweisen bevorzugen.

Der Anwender sollte vor Arbeitsbeginn beachten, dass er für sein Handeln selbst verantwortlich ist, dass er für die Anwendung des Produktes das erforderliche Verständnis besitzt, dass er unsere Inhalte zur Wahrung der persönlichen und der allgemeinen Sicherheit zur Kenntnis genommen hat und dass er – insbesondere als professioneller Anwender – mit bezugnehmenden nationalen und europäischen Normen sowie mit korrespondierenden landesspezifischen handwerklichen Regeln angemessen vertraut ist.

Unsere Gewährleistung bezieht sich auf die einwandfreie Qualität unserer Produkte. Produktbezogene Angaben, z.B. zur Ergiebigkeit, basieren auf Referenzprüfverfahren, deren Ergebnisse im Falle abweichender Gegebenheiten, z.B. auf Baustellen, nicht inhaltsgleich übertragen werden dürfen.

Wir bitten um Beachtung des Urheberrechts. Nutzungs- und Verwertungsrechte unserer Inhalte durch Dritte bedürfen unserer schriftlichen Zustimmung.

DIN EN ISO 9001
DIN EN ISO 14001
DIN EN ISO 50001



VG-ORTH GMBH & CO. KG

Holeburgweg 24
37627 Stadtoldendorf
Telefon +49 5532 505-0
Telefax +49 5532 505-560
info@kronefeinegips.de



Aktualität VG0 | KFG | TM | ABI | D | 01.23 | 1 | 0

Krone Feine Gips ist eine Marke der VG-ORTH GmbH & Co. KG.